



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: Euroland ganz nah am Wachstum

- Der **Gesamtindex für Euroland steigt** im Februar von -7,0 auf jetzt **-3,9 Punkte**. Das ist sein sechster Anstieg in Folge.
- Sowohl die **Lageeinschätzung** als auch die **Erwartungen** der 984 befragten Anleger **verbessern sich**. Für die **Erwartungen** (auf Sicht von sechs Monaten) ist es der **höchste Stand seit Juni 2007** und damit seit Beginn der Finanz- und Schuldenkrise.
- Bemerkenswert ist zudem die Entwicklung des **Gesamtindex für Deutschland**. Er zeigt den stärksten Anstieg aller berechneten Gesamtindizes. Treiber sind erneute die **Erwartungen**, die auf den **höchsten Stand seit Einführung des Indikators 2009** klettern. Die Erwartungskomponente des **globalen Aggregats** notiert nun sogar so hoch wie seit August 2004 nicht mehr!

Statistik

Umfragezeitraum: **31.01.-02.02.2013**

Teilnehmer an der Umfrage: **984**

(davon Institutionelle: **239**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Marktereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen. **sentix – first mover advantage!**

07.02.2013 - **EZB-Presskonferenz**: vorsichtig optimistischerer Ton; Projektionen werden im März nach oben revidiert

19.02.2013 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland): kräftiger Anstieg von 31,5 auf über 45 Punkte wahrscheinlich

21.02.2013 - **Flash-PMIs**: für **China** ein gedämpfter Anstieg, für **Euroland** und die **USA** weiter spürbar nach oben

22.02.2013 - **ifo Geschäftsklima**: Anstieg von 104,2 auf rund 107 Punkte

27.02.2013 - **Economic Sentiment** (Euroland): Anstieg von 89,2 auf rund 93 Punkte

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Februar 2013**

Euroland	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	-23.2	-22.2	-18.8	-16.8	-7.0	-3.9	Höchster Wert seit Juli 2011
Headline Index	6x						
- Lage	-34.8	-34.5	-31.3	-31.0	-24.3	-21.8	
- Erwartungen	-10.8	-9.0	-5.5	-1.5	12.0	15.8	Höchster Wert seit Juni 2007
	7x						



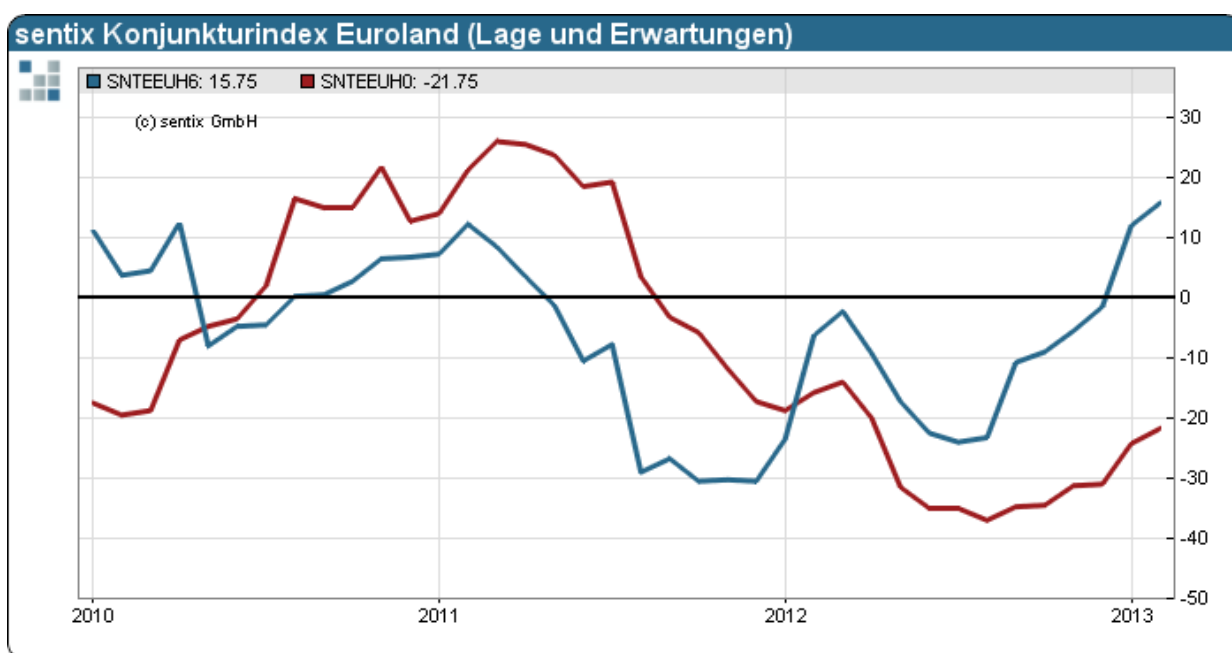
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2013

Euroland ganz nah am Wachstum

Der Gesamtindex für Euroland steigt im Februar zum sechsten Mal in Folge auf nun -3,9 Punkte. Erneut verbessern sich die 6-Monats-Erwartungen der 984 befragten Anleger stärker als deren Lageeinschätzung. Sie notieren nun auf dem höchsten Stand seit Juni 2007, dem letzten Monat vor Beginn der Finanzkrise. Insgesamt ist festzuhalten: Die Wirtschaft Eurolands steht mit einem Gesamtindex nahe null kurz davor wieder zu wachsen. Dass der Index demnächst positives Terrain erreicht, steht fast außer Zweifel – zu stark ist momentan die allgemeine Dynamik.

Der **Gesamtindex für Euroland steigt** im Februar von -7,0 auf **jetzt -3,9 Punkte**. Das ist sein sechster Anstieg in Folge. Es verbessern sich sowohl die **Lageeinschätzung** (von -24,3 auf -21,8 Punkte) als auch die **6-Monats-Erwartungen** (von 12,0 auf 15,8 Punkte). Für die **Erwartungen** ist es der **höchste Stand seit Juni 2007** und damit seit Beginn der Finanzkrise, der im engeren Sinne auf Juli 2007 taxiert werden kann (als es zu ersten massiven Bankenproblemen u.a. in Deutschland und im Vereinigten Königreich kam).

Der **Stand des Gesamtindex zeigt, dass die Wirtschaft Eurolands kurz davor steht wieder zu wachsen**. Ein positiver Gesamtindex ist in der Regel Garant dafür, dass die realen Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts im Vorjahresvergleich positiv sind. Blickt man auf die Dynamik der Entwicklung des Gesamtindex für Euroland und auch des Gesamtindex für das globale Aggregat (S. 5), sollte kaum noch in Frage stehen, dass sogar schon nächsten Monat positives Terrain erreicht wird. Relativ lange haben die Anleger gebraucht, um zu erkennen, dass seit letztem Sommer (Euro-Bekenntnis der EZB und der Politik...) eine grundlegende Wende zum Positiven eingetreten ist. Diese Phase des Erkennens dauert sogar noch an. Das lässt sich an der weiterhin hohen Differenz der Erwartungskomponenten der Institutionellen und der Privaten ablesen. Doch die Privaten ziehen nun nach. Und das sollte sich auch bei den Unternehmen der „Realwirtschaft“ widerspiegeln. Denn die Privaten kommen aus dieser, und unsere jüngsten Analysen zeigen, dass ihre Einschätzungen noch näher an der realwirtschaftlichen Entwicklung liegen als die der Institutionellen. Demnächst dürfte überdies auch die Lageeinschätzung stärker zulegen.



sentix Konjunkturindex Euroland: **Lage** (rot) und **Erwartungen**(blau)



Deutschland – Erwartungen auf höchstem Stand seit Umfragebeginn 2009

Für **Deutschland** steigt der **Gesamtindex** im Februar um 6,6 auf 24,3 Punkte. Das ist der stärkste Anstieg aller von sentix berechneten Gesamtindizes. Abermals treiben die **Erwartungen** den Gesamtindex. Sie legen um fast neun Punkte auf jetzt 18,1 Punkte zu. Das ist der höchste Stand seit Erhebungsbeginn des Indikators für Deutschland im Januar 2009. Aber auch die **Lagebeurteilung** hellt sich erstmals seit Längerem wieder kräftig auf. Sie steigt um 4,2 auf 30,7 Punkte. Geholfen haben hierbei sicherlich die jüngsten Zahlen zum Arbeitsmarkt, der offensichtlich schon wieder anzieht. Zudem wird das ifo Geschäftsklima mit seinem zuletzt dritten Anstieg in Folge (Signal für eine Trendwende!) eine Rolle gespielt haben – weil hierdurch einige noch zweifelnde Anleger in das Lager der Konjunkturoptimisten geholt worden sein dürften. Diese Entwicklung des ifo Geschäftsklimas hatte der sentix-Konjunkturindex für Deutschland allerdings schon angezeigt!

Was bedeuten die Deutschland-Indizes von sentix für die anderen deutschen Stimmungsindikatoren?

Zuletzt haben die sentix-Konjunkturindizes hervorragende Hinweise auf die Entwicklung anderer Frühindikatoren gegeben. Beispielhaft gehen wir an dieser Stelle seit einigen Monaten auf zwei prominente deutsche Konjunkturbarometer ein. Allerdings lassen sich die sentix-Indizes auch nutzen, um z.B. das Economic Sentiment für Euroland oder den US-amerikanischen ISM-Index zu prognostizieren. Die Möglichkeiten sind weitreichend. Wir werden sie nach und nach u.a. auf unserer Website darstellen.

- Die **ZEW-Konjunkturerwartungen werden erneut stark steigen**, im Februar wohl von 31,5 auf über **45 Punkte**. Betrachtet man die sentix-Konjunkturerwartungen der Institutionellen für Deutschland, ist in der nächsten Zeit sogar noch Luft bis auf etwa 60 Punkte. Zu berücksichtigen ist aber, dass die ZEW-Konjunkturerwartungen (derzeit) dem sentix-Index nachlaufen.
- Bezüglich des ifo Geschäftsklimas geben die Einschätzungen der von sentix befragten privaten Anleger die besten Hinweise (s. Blog-Eintrag auf www.sentix.de: „Die bessere ifo-Prognose“). Da die Erwartungen und die Lageeinschätzung der Privaten in den letzten Monaten kontinuierlich und kräftig gestiegen sind, sollte sich das **ifo Geschäftsklima** im Februar weiter spürbar verbessern, wahrscheinlich von 104,2 auf rund 107 Punkte.

Deutschland	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	4.4	6.4	9.4	13.0	17.7	24.3	Höchster Wert seit Juli 2011
Headline Index							
- Lage	22.4	23.2	26.2	24.2	26.5	30.7	
- Erwartungen	-12.2	-9.2	-6.1	2.4	9.3	18.1	Höchster Wert seit Jan. 2009 (Umfragebeginn)
Institutionelle Anleger							
- Lage	23.6	26.1	29.1	24.7	24.3	32.0	
- Erwartungen	-8.3	-9.6	-4.4	8.4	14.6	22.1	
Privatanleger							
- Lage	21.2	20.4	23.4	23.7	28.6	29.4	
- Erwartungen	-16.0	-8.8	-7.8	-3.6	4.0	14.1	



Asien ex Japan – Erwartungen nähern sich Höchststand

Schon im Januar waren die **Erwartungen** der Anleger für die Region „Asien ex Japan“ mit seinem Schwergewicht China auf den **höchsten Stand seit Oktober 2004** geklettert. Nun kann dieser Index nur noch marginal zulegen. Verantwortlich hierfür sind nur noch die **Privatanleger**. Die **Institutionellen** korrigieren – bei nochmals klar besserer Lageeinschätzung – ihre Erwartungen hingegen wieder etwas nach unten. Alles in allem resultiert ein weiterer Anstieg des **Gesamtindex**. Seine Verbesserung um 1,6 auf nun 34,3 ist dabei nicht mehr so spektakulär wie in den Monaten zuvor. Dennoch befindet sich die Region im „Boom-Modus“.

Asien ex Japan	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	12.1	13.2	21.9	26.3	32.7	34.3	Höchster Wert seit Jan. 2011
Headline Index							
- Lage	20.5	19.5	27.5	31.8	37.0	39.8	
- Erwartungen	4.0	7.0	16.5	21.0	28.5	29.0	Höchster Wert seit Okt. 2004

Japan – Gesamtindex nun deutlich im positiven Bereich

Der **Gesamtindex** für Japan weist im Februar mit einem Plus von fünf Punkten eine unverändert starke Dynamik auf. Er **notiert nun deutlich im positiven Bereich**, der in der Regel auch ein positives Wirtschaftswachstum anzeigt. Die neue Regierung und ihre angestrebte veränderte Geld- und Fiskalpolitik, die anziehende Konjunktur in China und den USA sowie der deutlich schwächere Yen zeigen in der Wahrnehmung der Anleger beachtliche Wirkung. Auch bemerkenswert: Der **Erwartungsindex** ist nochmals spürbar gestiegen und notiert weiterhin auf dem höchsten Stand seit Mai 2006.

Japan	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	-14.9	-13.5	-11.7	-4.3	0.5	5.5	Höchster Wert seit Mrz. 2011
Headline Index							
- Lage	-20.0	-20.3	-20.3	-15.0	-12.8	-8.8	
- Erwartungen	-9.8	-6.5	-2.8	7.0	14.8	20.8	Höchster Wert seit Mai 2006



USA – Erwartungen so hoch wie seit Anfang 2004 nicht mehr

Der Erwartungsindex für die USA steigt weiter und befindet sich nun auf dem höchsten Stand seit Februar 2004!

Auch die Lagebeurteilung wird erneut etwas besser als im Vormonat eingeschätzt, sodass auch der Gesamtindex (exakt wie im Durchschnitt der übrigen Regionen) zulegt.

USA	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	-1.3	-1.5	5.0	7.1	10.0	12.7	Höchster Wert seit Mrz. 2012
Headline Index							
- Lage	-0.5	-1.8	3.0	5.0	6.3	7.5	
- Erwartungen	-2.0	-1.3	7.0	9.3	13.8	18.0	Höchster Wert seit Feb. 2004

Global – Sehr starker Eindruck

Die Verbesserungen aller Indizes in allen Ländern und Regionen führt auch zu einer Verbesserung der Indizes des globalen Aggregats. Der **Gesamtindex** steigt um 2,7 auf 16,8 Punkte, den höchsten Wert seit März 2011. **Dabei steigen die Erwartungen nochmals ein wenig stärker als die Lagebeurteilung. Sie erreichen ein Niveau, das sie zuletzt im September 2004 aufwiesen!**

Globaler Index	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13	
Gesamtindex	-1.4	-0.6	6.2	8.5	14.1	16.8	Höchster Wert seit Mrz. 2011
Headline Index							
- Lage	-0.8	-1.2	5.4	5.9	9.8	12.2	
- Erwartungen	-2.0	0.0	7.0	11.0	18.6	21.5	Höchster Wert seit Sep. 2004



Weitere Daten und Charts

Osteuropa	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13
Gesamtindex	-2.6	-0.5	5.3	6.0	10.8	13.1
Headline Index						
- Lage	-2.0	-0.5	5.3	3.5	6.8	8.0
- Erwartungen	-3.3	-0.5	5.3	8.5	15.0	18.3

Lateinamerika	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13	Feb 13
Gesamtindex	8.4	9.7	14.7	15.4	20.0	23.5
Headline Index						
- Lage	13.3	14.3	18.5	17.0	19.8	24.5
- Erwartungen	3.8	5.3	11.0	13.8	20.3	22.5



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.